

3. Europameisterschaft der Jagdhornbläser SUHL 2023



ERINNERUNG AN DIE EM DER JAGDHORNBLÄSER IN DER SLOWAKEI

Die zweite EM der Jagdhornbläser fand vom 28. bis 29. 9. 2018 in der historischen slowakischen Stadt Levoča statt. An dem Wettbewerb nahmen über 200 Jagdhornbläser aus 7 europäischen Ländern teil. Alle Teilnehmer erinnern sich noch heute gern an den herzlichen Empfang und das hohe musikalische Niveau des Wettbewerbs im Hinblick auf die Jagdtradition. Die Stadt Levoča, der slowakischer Jagdhornbläserverein, der slowakische Jagdverband und die slowakische Jagdkammer sowie lokale Organisationen und Vereine trugen zur wunderbaren Atmosphäre der Meisterschaft bei. Den Organisatoren gebührt eine hohe Anerkennung und ein Dank für alles, was sie für die europäischen Jagdhornbläser organisiert haben. Nähere Informationen finden Sie auf der EM-Website.

Bei einem gemeinsamen Treffen der Jagdverbände- und Jagdhornbläservertreter der europäischen Länder ist der Deutsche Jagdverband (DJV) der EM-Erklärung beigetreten. Die Erklärung wurde feierlich unterzeichnet vom Präsidiumsmitglied des DJV und Präsident des Landesjagdverbandes Thüringen Steffen Liebig, verantwortlich für das Jagdhornblasen und das jagdliche Brauchtum, Jürgen Keller, dem Obmann der Deutschen Jagdhornbläser im DJV. Darüber hinaus diskutierten Vertreter einzelner Länder über Anpassungen bei der Richterdelegation, die Begrenzung der Teilnehmerzahl auf maximal zwei Gruppen pro Land und Kategorie, die Erweiterung der Es-Kategorie um D-Stimmung usw. Beobachter aus Frankreich und Italien nahmen ebenfalls an dem Treffen teil. Die nächste EM war ursprünglich für das Jahr 2020 in Polen geplant.



Besprechung der Vertreter der einzelnen Länder



Foto der Teilnehmer vor dem alten Rathaus in Altstadt von Levoča

Preisverleihung in der Basilika St. Jacob in Levoča vor dem Altar des Meister Pavel, der in die Liste des UNESCO Weltkulturerbes aufgenommen wurde.



Europameister in B-Stimmung aus Levoča 2018
JHB Gruppe Vadászkamara Kürtegyüttes aus Ungarn



Europameister in Es-Stimmung aus Levoča 2018
JHB Gruppe Thüringer Jagdhornbläser aus Deutschland

EM DER JAGDHORNBLÄSER - SUHL 2023

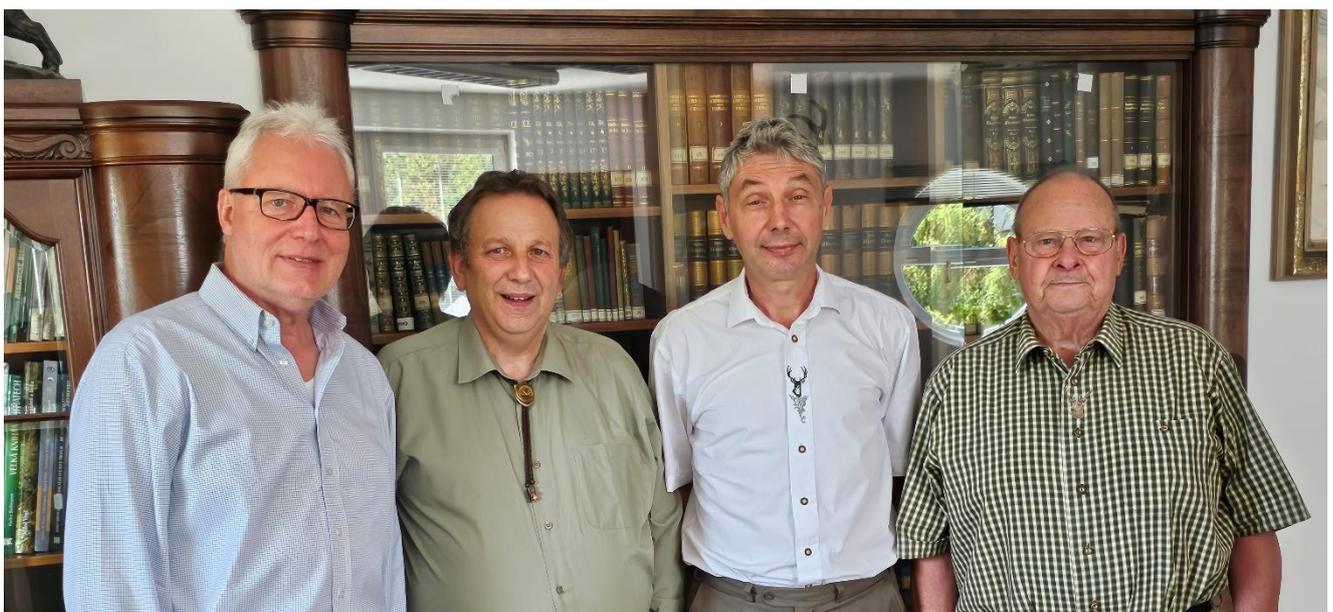
Am 8. September 2023 trafen sich Organisatoren der EM der Jagdhornbläser am Hauptsitz des Tschechisch-mährischen Jagdverbandes in Prag, wo sich auch das Büro der EM befindet. Die Organisatoren waren zusammengekommen, um die Reihenfolge der Auftritte der Teilnehmer an der EM der Jagdhornbläser in Suhl zu ermitteln. Mittels eines Auslosungsverfahrens, an dem der Vizepräsident des DJV Wolfgang Heins, der Aufsichtsratsvorsitzende des ČMMJ Alexander Sedláček, der Ehrenpräsident des Thüringer Jagdverbandes Steffen Liebig, der Geschäftsführer des Thüringer Jagdverbandes Frank Herrmann und der Sekretär der EM Petr Šeplavý teilnahmen.



Protokoll aus der Auslosung der Gruppenreihenfolge Am 8.9.2023 im Prager Büro

Nr.	Land	Gruppe	Stimmung	Wettbewerbreihe folge
1	DE	Gelnhausen	B	4
2	DE	Hamelin Pyrmont	B	12
3	DE	Alsdorf-Hochenburg	Es	8
4	DE	Mildetal-Gardelegen	Es	1
5	DE BY	Jagdhornbläsergruppe Schweinfurt-Stadt	B	11
6	DE BY	Oberpfälzer Parforcehornbläser	Es	5
7	SLO	KD Domžalski rogisti	Es	2
8	CZ	Jihočeskí trubači	B	3
9	CZ	Povltavští trubači	B	6
10	CZ	Jihočeskí trubači	Es	4
11	CZ	Velký Es soubor ČMMJ	Es	2
12	HU	Vadászkamara Kürtegyüttes	B	5
13	HU	Baranya Vadászkürt Együtes	B	1
14	PL	ZTL Bór Szczecink	B	10
15	PL	ZTM Gorzowska Knieja	B	2
16	PL	ZTM Lesna Brać	B	3
17	PL	ZSM Katowice	Es	3
18	SK	Trubači Prešov	B	7
19	SK	Trubači z rodného kraje	B	9
20	SK	Es kvartet	Es	6

anwesend:	Name	Unterschrift
	Wolfgang Heins	DJV
	Steffen Liebig	LJV Thüringen
	Frank Herrmann	LJV Thüringen
	Petr Šeplavý	ČMMJ



Von links: Wolfgang Heins, Petr Šeplavý, Alexander Sedláček, Steffen Liebig



Nach zwei verschobenen Meisterschaften aufgrund der Covid-19-Pandemie war es möglich, die 3. Europäische Jagdhornbläsermeisterschaft in Deutschland, in der Stadt Suhl, auszurichten. Dank der Unterstützung des Deutschen Jagdverbandes (DJV) in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Jagdverband (LJV Thüringen) kam es dann im Oktober 2023 zum Treffen der Bläser, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Die Veranstaltung fand im Ringberg Hotel statt, das den Organisatoren und Teilnehmern Unterkunft, einen Saal und die notwendigen Einrichtungen zur Verfügung stellen konnte. Der Veranstaltungsort war sehr gut gewählt und die hervorragende Zusammenarbeit mit der Hotelmanagerin, Sophie Seidler, trug zu einer freundlichen, ja sogar familiären Atmosphäre bei der Tagung und dem Wettbewerb bei.

Das Organisationsteam des Büros der Europäischen Jagdhornbläserwettbewerbe aus Prag, begab sich bereits am Donnerstagmorgen zum Veranstaltungsort. Es waren die Herren Dr. Petr Vacek, Petr Duda und Petr Šeplavý sowie die beiden engagierten junge Kollegin Michaela Pekárková und der Kollege Radovan Kostlivý. Das Organisationsteam war verantwortlich für die Kommunikation mit dem Veranstalterteam, die Vorbereitung der Jury, die Durchführung und Auswertung des Wettbewerbs inklusive aller Zeremonien sowie die Einstudierung gemeinsamer Stücke für das Begleitprogramm.

Der Veranstalter wiederum war verantwortlich für die Organisation der Räumlichkeiten, die Erstellung der Pokale, den Umzug, die Moderation, die Registrierung der Teilnehmer und viele weitere Aktivitäten verantwortlich. Die Zusammenarbeit war hervorragend und ein großer Dank geht an den Ehrenpräsidenten des DJV Dr. Volker Böhning, Assistent des Geschäftsführers des DJV Tillmann Möhring, Online-Redakteurin des DJV Katharina Heß und für den Thüringer Jagdverband Präsident Ludwig Gunstheimer, Ehrenpräsident Steffen Liebig, Vorstandsmitglied Maik Deckert und Geschäftsführer Frank Herrmann mit seinem Büroteam des Thüringer Jagdverbandes. Sie alle haben zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen, ihnen allen sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.



Ehrenpräsident des DJV Dr. Volker Böhning



Präsident LJV Thüringen Ludwig Gunstheimer



3. Europameisterschaft der Jagdhornbläser SUHL 2023

Veranstalter



Partner



Premiumpartner des DJV



Programm

6. 10. 2023 Freitag

15.00 - 20.30 **Registration** der Teilnehmer (Rezeption Ringberghotel / Büro EM)

17.00 - 18.30 **Jurybesprechung** – Ringberghotel Tagungsraum 4 Jahreszeiten

19.00 - 20.30 **Konzert der Teilnehmer** (fakultativ) (Ringberghotel / Terrasse)

7. 10. 2023 Samstag

08.00 - 09.00 **Umzug der Teilnehmer** in der Stadt Suhl – Gruppenfoto mit allen Teilnehmern

09.30 - 09.50 **Eröffnung des Wettbewerbs** – Ringberghotel, Herbert Roth & Vorsaal

10.00 - 13.00 **Wettbewerb** – Runde 1 – Gruppen in B Stimmung – Ringberghotel, Herbert Roth & Vorsaal

12.00 - 14.00 **Mittagessen Teilnehmer** – Ringberghotel Veranstaltungsfoyer

13.00 - 15.00 **Wettbewerb** – Runde 1 – Gruppen in B und Es/D Stimmung – Ringberghotel, Herbert Roth & Vorsaal

16.00 - 17.00 **Wettbewerb** – Finale Gruppen in B, Es/D Stimmung – Ringberghotel, Herbert Roth & Vorsaal

18.30 - 19.30 **Bekanntgabe der Europameister** und Vicemeister 2023 mit dem Konzert der Teilnehmer Ringberghotel, Herbert Roth & Vorsaal

20.30 - 24.00 **Gala-Abend**, gemeinsam mit allen Gruppen und Teilnehmern im Ringberghotel (Veranstaltungsfoyer).

7. 10. 2023 Sonntag

08.00 - 10.00 **Abreise** und Verabschiedung der Teilnehmer

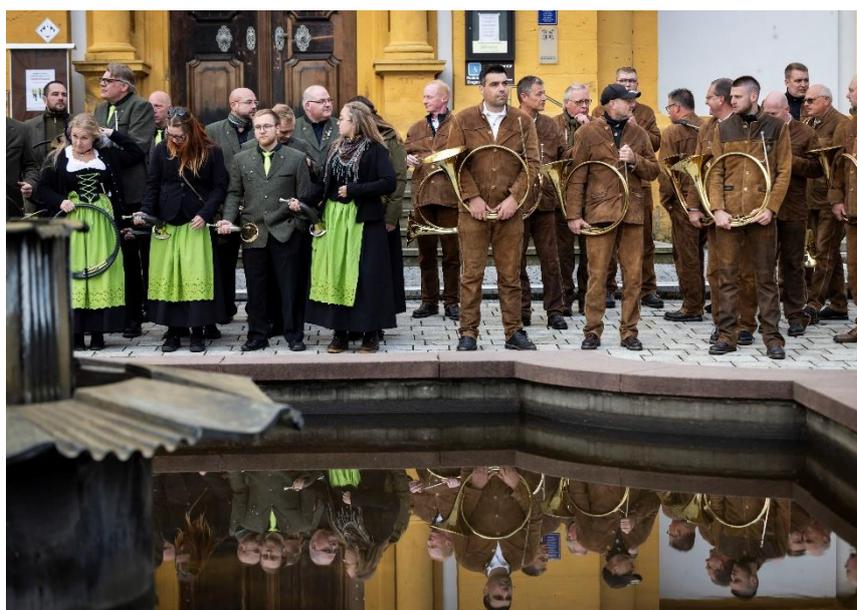
KONZERT AM FREITAG

Der Freitag war der Probe von gemeinsamen Stücken für das Vorabendkonzert gewidmet, das auf der Hotelterrasse stattfand. Bei den Strahlen der untergehenden Sonne, die die Farbe des Himmels von Lila über Orange-Gelb und Gold bis hin zum tiefen Kaminrot veränderte, erklangen die Töne der Jagdhörner. Die Teilnehmer waren tief beeindruckt von diesem Naturschauspiel in Verbindung mit der Jagdmusik. Dank des Temperaturrückgangs hatte in den angrenzenden Wäldern der Thüringer Berge die Hirschbrunft eingesetzt. So konnte man in der Stille zwischen den Musikstücken noch das mächtige Rufen eines Hirsches hören. Als würde er mit den Jagdhornbläsern um sein Heiligtum im Thüringer Wald streiten. All dies verstärkte das Erlebnis des gemeinsamen Musizierens und sorgte für eine wunderbare Atmosphäre an dem gesamten Wochenende.



STADTUMZUG

Am nächsten Tag stiegen alle sehr früh am Morgen auf. Wie bereits zur Tradition geworden, starteten wir auch in Suhl mit einem Teilnehmerumzug durch die historische Altstadt. An drei Orten hielten wir kurz an und die Bläser aus den teilnehmenden Ländern spielten jeweils ein Ständchen. Ein wunderschöner Brunnen mit einer Bronzestatue der Göttin Diana mit Wildschweinen entging der Aufmerksamkeit der Teilnehmer und der Besucher des Umzugs nicht. An der letzten Station vor dem Rathaus, begrüßte uns der Bürgermeister der Stadt, Jan Turczynski. Hier spielten 255 Bläser gemeinsam das Deutsche Halali. Wir beendeten den Umzug mit einem gemeinsamen Fototermin auf den Stufen vor dem Haus der Geschichte.



Umzug durch die Altstadt von Suhl

GEMEINSAMES FOTO



Gemeinsames Foto der Teilnehmer und Begrüßung von Bürgermeister der Stadt Suhl Jan Turczynski.

Um halb zehn wurde die EM im Herbert-Roth-Saal mit einer neuen Komposition „Begrüßung“ von Peter Vacek eröffnet, die von allen teilnehmenden Bläsern geblasen wurde. Ein Grußwort hielten Steffen Liebig, Ehrenpräsident des Thüringer Jagdverbandes, Ehrenpräsident des Deutschen Jagdverbandes Dr. Volker Böhning, Präsident des Thüringer Jagdverbandes Ludwig Gunstheimer und Bürgermeister Jan Turczynski. Jurybetreuer Petr Vacek erklärte den Wettbewerb für eröffnet. Der Wettbewerb sowie das Konzert am Freitag wurden vom Obmann der Thüringer Jagdhornbläser, Thomas Franke, mit viel Einfühlungsvermögen begleitet. 20 Ensembles aus 6 Ländern qualifizierten sich bei nationalen Wettbewerben für die 3. EM. Neben Deutschland hatten Gruppen aus Polen, der Slowakei, Tschechien, Slowenien und Ungarn teilgenommen. Insgesamt traten 255 Bläser in zwei Kategorien an. 12 Gruppen in B-Stimmung und 8 Gruppen in Es-Stimmung. Schon der erste Auftritt deutet an, dass sich für Suhl sehr hochkarätige Mannschaften qualifiziert hatten und der Wettbewerb ausgeglichen sein wird. Zwischen den Gruppen gab es nur wenig qualitative Unterschiede. Bis zur Mittagspause traten die Gruppen in B-Stimmung gegeneinander an. Nach dem Mittagessen kamen die Gruppen in Es-Stimmung an der Reihe.



Jan Turczynski und Steffen Liebig



Thomas Franke



Die Darbietungen wurden vom Publikum mit viel Applaus honoriert.

B Stimmung



HU Baranya Vadászkiért Egyesület



PL Zespół Trębaczy Myśliwskich "Gorzowska Knieja"



PL JHBG Leśna BracZespół



DE Kreisjagdverein Gelnhausen e.V.



HU Vadászkamara Kúrtegyüttes



CZ Povltavští trubači



SK Trubači SOŠ Lesníkej v Prešove



CZ Jihočeští trubači



SK Trubači z rodného kraja



PL Zespół Trębaczy Leśnych "BÓR"



DE Jagdhornbläsergruppe Schweinfurt-Stadt



DE Jagdhornbläsergruppe Hameln-Pyrmont - musik

Es Stimmung



DE Parforcehornbläsergruppe "Mildetal" Gardelegen



CZ Velký Es soubor ČMMJ



PL Reprezentacyjny ZS RDLP w Katowicach



CZ Jihočestí trubači



DE Oberpfälzer Parforcehornbläser



SK Es kvartett



SL KD Domžalski rogisti



DE Jagdhornbläsergruppe Alsdorf-Hachenburg



Internationale Jury von links Karel Šimek (CZ), Norbert Zakó (HU), Marcin Nowak (PL), Jürgen Keller (DE), Bohuslav Smutný (SK) und Supervisor Dr. Petr Vacek (CZ).

Bei einem gemeinsamen Mittagessen trafen sich Vertreter von Jagdorganisationen und Bläservereinen aus den fünf Teilnehmerländern. Hier bot sich die Gelegenheit für eine informelle Diskussion über die zukünftigen Wettbewerbe. Zu Beginn wurden alle Teilnehmer von Petr Šeplavý, dem Sekretär des EM-Büros, begrüßt und vorgestellt. Die Tschechische Republik wurde von Jiří Chmel, Mitglied des Jagdrates, Aufsichtsratsvorsitzender Alexander Sedláček, Präsidentin des Jagdhornklubs Hana Sedláčková sowie die Richter Petr Vacek und Karel Šimek vertreten. Polen wurde durch Maciej Strawa und Richter Marcin Nowak vertreten. Aus der Slowakei hatten an Versammlung der Vorsitzende des KT Sr Jakub Badrna, die stellvertretende Vorsitzende des KT Sr Lucie Blšáková, das Vorstandsmitglied des KT Sr Edmund Hatiar und Juror Bohuslav Smutný teilgenommen. Das Gastgeberland wurde vertreten durch den Ehrenpräsidenten des DJV Volker Böhning, den Präsidenten des LJVT Ludwig Gunstheimer, den Ehrenpräsidenten des LJVT Steffen Liebig, dem Vorstandsmitglied Maik Deckert, den Geschäftsführer des LJVT Frank Herrmann, den Juror und zugleich Obmann der Deutschen Jagdhornbläser Jürgen Keller und Obmann der Thüringer Jagdhornbläser Thomas Franke. Juror Norbert Zakó nahm für Ungarn teil. Slowenien hat noch keinen Vertreter im EM-Rat, ist aber bereit, der Erklärung beizutreten..

Nach der Vorstellung der Teilnehmer überreichten Alexander Sedláček und Jiří Chmel die Medaillen zum 100. Jubiläums der Gründung des CMMJ an die Herren Dr. Volker Böhning und Ludwig Gunstheimer und dankten ihnen für ihre Mitarbeit nicht nur bei der Organisation der EM in Suhl, sondern auch für die langjährige Unterstützung dieses Projektes. Im Rahmen der Diskussion wurde vereinbart, dass sich im April 2024 eine Arbeitsgruppe mit dem EM Rat zusammensetzen wird, um Dokumente für die künftige Finanzierung des EM zu erarbeiten, „Die Art der Beurteilung der Stücke und die Interpretation der Stücke festzulegen. Das Treffen soll in Polen stattfinden, dem nächsten Gastgeberland im Jahr 2025



Jubiläumsmedaille Übergabe. Von Links Jiří Chmel, Volker Böhning, Ludwig Gunstheimer und Alexander Sedláček.



Von Links Bohuslav Smutný, Edmund Hatiar, Jakub Badrna aus Slowakei.

WETTBEWERBSFINALE IN B-STIMMUNG

In beiden Kategorien gelangten die 3 besten JHB Gruppen der Qualifikation in das Finale. Ab 16:00 Uhr kämpften sie um den Titel des Europameisters. Die Ensembles Povltavští trubači, Jihočeští trubači aus der Tschechischen Republik und Vadászkamara Kürtegyüttes aus Ungarn sicherten sich mit ihrem Auftritt in B Stimmung die Teilnahme am Finale. Die JHB Gruppe Vadászkamara Kürtegyüttes verteidigte ihren Europameistertitel aus dem Jahr 2018 und wurden 2023 abermals Europameister.



Europameister in B-Stimmung für Jahr 2023 JHB Gruppe Vadászkamara Kürtegyüttes aus Ungarn.



Vice Europameister in B-Stimmung für Jahr 2023 JHB Gruppe Jihočeští trubači und Povltavští trubači aus CZ.



Die Wettbeverbspokale



WETTBEWERBSFINALE IN ES-STIMMUNG

In Es-Stimmung rückten 2 deutsche und eine tschechisches Gruppe vor. Alsdorf-Hachenburg, Oberpfälzer Parforcehornbläser und Jihočeští trubači, die Europameister für das Jahr 2023 wurden.



Europameister in Es-Stimmung für Jahr 2023 JHB Gruppe Jihočeští trubač aus Tschechische Republik.



Vice Europameister in Es- Stimmung für Jahr 2023 JHB Gruppe Oberpfälzer Parforcehornbläser und JHB Gruppe Alsdorf-Hachenburg.

Protokoll 3. EM der Jagdhornbläser – SUHL 2023 Protokol 3. ME myslivečkých trubačů – SUHL 2023

An EM beteiligten sich 20 JHB Gruppen, 12 Gruppen in B Stimmung und 8 Gruppen in Es Stimmung. ME se zúčastnilo 20 souborů, 8 v Es ladění a 12 v B ladění.

Die Wettbewerbsleistungen wurden von einer 6-köpfigen Jury bewertet, bestehend aus:
Výkony souděících hodnotila 6členná porota ve složení:

Jurysupervisor: Petr Vacek CZ
Jury, porota: Karel Šimek CZ, Jürgen Keller DE, Marcin Nowak PL, Bohuslav Šimůň SK, Norbert Zakó HU

EM Teilnehmer Účastníci ME	Land stát	Stimmung ladění
Baranya Vadászkerület Együttes	HU	B
ZTM "Gorzowska Knieja"	PL	B
ZMS Lesná Brac	PL	B
Kreisjagdverein Gelnhausen e.V.	DE	B
Vadászkamara Körtgyüttes	HU	B
Povltavští trubači	CZ	B
Trubači SOŠ Lesnické v Prešove	SK	B
Jihočeští trubači	CZ	B
Trubači z rodného kraja	SK	B
Zespolí Trubaczy Lesnych "BÓR"	PL	B
Jagdhornbläsergruppe Schweinfurt-Stadt	DE	B
JHBG Hameln-Pyrmont - musik	DE	B
Parforcehornbläsergruppe "Middelal" Gardelegen	DE	Es
Vělný Es soubor ČMMA	CZ	Es
Es-Kadro RDLP Katowice	PL	Es
Jihočeští trubači	CZ	Es
Oberpfälzer Parforcehornbläser	DE	Es
Es kvartett	CZ	Es
KD Domžalski rogisti	SI	Es
JHBG Alsdorf-Hachenburg	DE	Es

Stimmung B
Europameister, mistr Evropy: Vadászkamara Körtgyüttes (HU)
Vicemeister, vicemistr: Jihočeští trubači (CZ),
Povltavští trubači (CZ)

Stimmung Es
Europameister, mistr Evropy: Jihočeští trubači (CZ)
Vicemeister, vicemistr: Oberpfälzer Parforcehornbläser (DE)
Alsdorf-Hachenburg (DE)

P. Vacek
Petr Vacek
SUHL am 7. 10. 2023



4. EM DER JAGDHORNBLÄSER POLEN 2025 – PSZCZYNA

Im Anschluss an die Preisverleihung und zu Beginn des Galaabends des DJV und dem Grußwort des Thüringer Staatssekretärs des Thüringer Landwirtschaftsministeriums, Herrn Weil, hielt Jiří Chmel im Namen des Tschechisch-Mährischen Jagdverbandes ein kurzes Grußwort und lud alle Teilnehmer zu einer Verkostung tschechischer Spezialitäten ein, die das Bankett beim geselligen Abend anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Tschechischen Jagdverbandes gestiftet hatte.



Dr. Petr Vacek überreichte symbolisch den Staffelstab an den Obmann der polnischen Jagdhornbläser Maciej Strawa (3. von links).



Büro EM

Kontakt:

Českomoravská myslivecká jednota, z.s.
Klub trubačů ČMMJ
Lešanská 1176/2a, 141 00 Praha 4
Petr Šeplavý – sekretář EM
Mobil: (00420) 774 423 033
Tel.: (00420) 257 712 287
E-Mail: petr.seplavy@cmmj.cz
www.emjhb.de, www.metrubaci.de



Der Organisator EM 2025

Kontakt:

Klub Sygnalistów Myśliwskich PZŁ
00-029 Warszawa, ul. Nowy Świat 35
Sekretariat:
64-700 Czarńków, Goraj – Zamek 3
Tel./fax: (067) 255 56 84
E-mail: klub@mysliwska.pl
Maciej Strawa
Mobil: (0048) 604 897 107
E-Mail: strawa@poczta.onet.pl